

Hie nach volgt das leben des seligen Vatters Benno so etwa Bischoff tzu Meysen gewesen ist.

Das erste capitel von seynem geschlecht vnd herkommen

Under den inhamhaftigen Stettē/im lāde tzu Sachssen gelegen/ist die / so itzo Hill deszheym etwa vor langer tzeyt (als man lisset) Bennoborg genant worden / Von welchem/dem Heiligē Vatter Benno/sein namē vnd tzunamen herkommen. Dan er doselbst von susget auff ertzogen/ein geistlich leben angenomē / vñ in solichen tugetē auffgewachsen/wie durch hilff des oberstē/hienach von im vormeldt wirdt. Sein vater ist gewesen ein Graff/im land tzu Sachssen/nit weyt von Hoflar gesessen/vnd seyn mutter/Bezela genant/das souil ist/als gutelib oder andacht. Welchen beidenn /der almechtig/darumb das sie in seynem gotlichen willen /gehorsam vnd vleyssig erfunden/tzwen Sone miteinander beschert/derē einer Cristoff geheissen /vñ nach seynes vatters abgāg die Graffschafft besessen/ Der ander Benno/von dem dis legend sageth / Der sich dan der welt geuffert/vnd got tzu dinen ergeben hat. Diser tzweyer gebruder vormeldūg /findt man in cynem Keiserlichen vnd Koniglichen briue/auff Sanct Peters bergetzu Hoflar ligende / So von keyser Heinrichē dem virden konige/ erstlich auffgericht darnach vnd dem konig Adolpho/widerumb bescrefftiget vnd befest ist/vnder andern also lawtēde Heinrich von gotes gnaden Konig ꝛc. Embitten allen gegenwertigen vnd tzukunfftigen / gottes vñ